Herbsttagung 2022

Fairsorgungsausgleich

Arndt Voucko-Glockner

Leipzig 30.09.2022

Familien Anwälte
In jeder Beziehung.

DeutscherAnwaltVerein

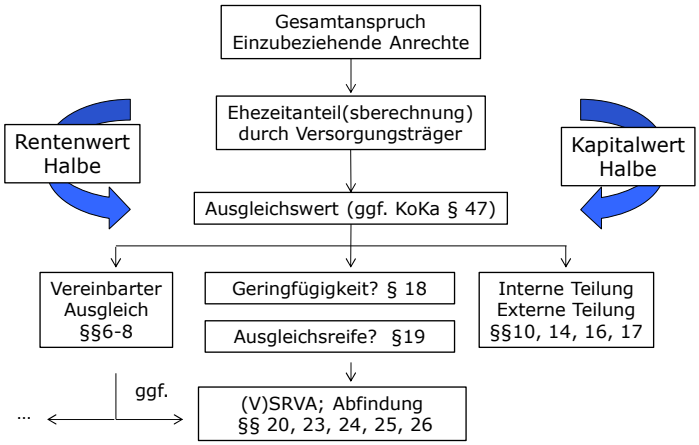
1

3 *Player* im Versorgungsausgleich
Verpflichteter – Berechtigter – Versorgungsträger

Ausgleich soll so erfolgen, dass es
die Interessen aller drei *Player* berücksichtigt
und fair abläuft!

2

Ablauf Versorgungsausgleich



3

3

Ist das fair?
Vergessene, übersehen oder verschwiegene Versorgungsanrechte

BGH FamRZ 2013, 1548, 1642

- kein zukünftiger Ausgleich über den schuldrechtlichen Ausgleich zulässig
- keine Einbeziehung über ein (mögliches) Abänderungsverfahren
- Kompensation nur in der Erstentscheidung über § 27
  Aber genug *Verhandlungsmasse* vorhanden?

Aufklären, Aufklären, Aufklären!

4

4

Bewertung -Bewertungsstichtage

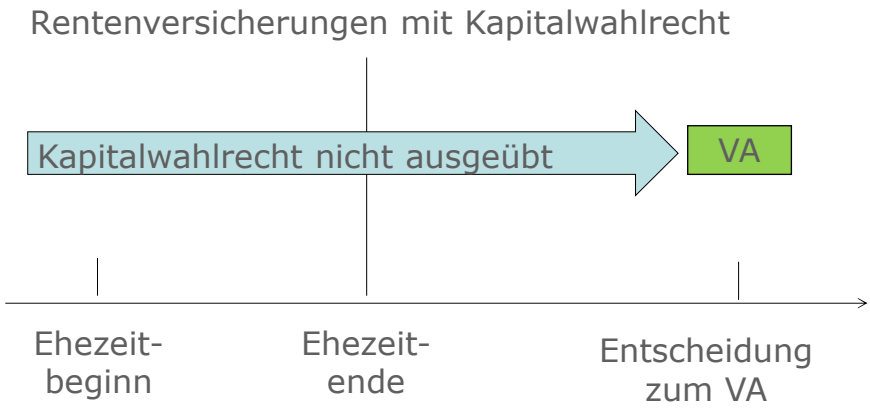
- Grundsätzliche sind gem. § 2 Rentenanrechte auszugleichen; Ausnahme § 2 II Nr. 3 HS 2

  Betriebliche Anrechte sind **un**abhängig von ihrer Leistungsform (Renten- oder Kapitalanrechte) beim Versorgungsausgleich auszugleichen
- Grundsätzlich sind alle Bewertungen zum Stichtag **gesetzliches Ehezeitende** vorzunehmen (§ 3 I)
- Abweichende Bewertung, falls Änderungen im laufenden Verfahren, die sich auf den **Charakter** des Anrechts **oder** auf die **Höhe** des im VA auszugleichenden Anrechts auswirken (§ 5 II S. 2)

5

5

Ausübung von Wahlrechten – die Kapitaloption

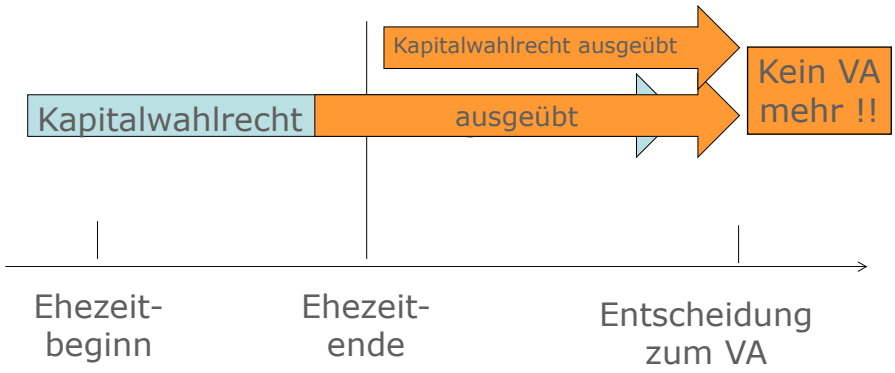


6

6

Ausübung von Wahlrechten – die Kapitaloption

Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht

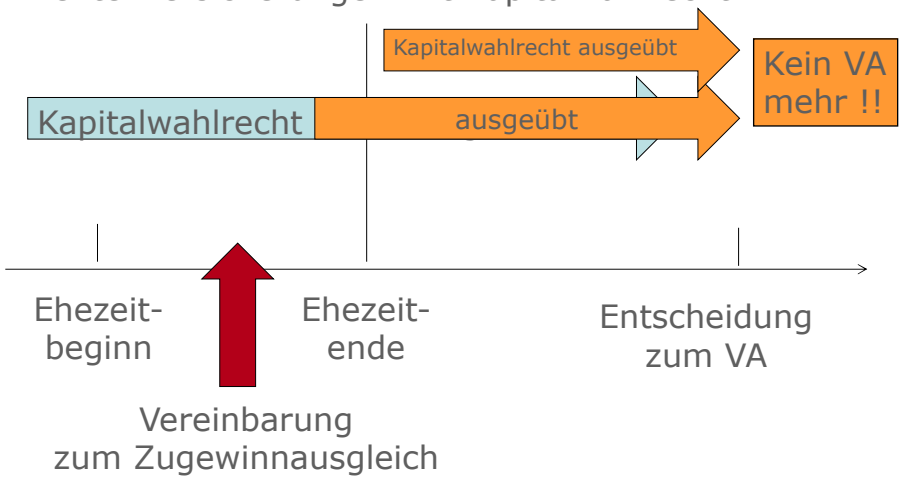


7

7

Private Rentenversicherungsanrechte

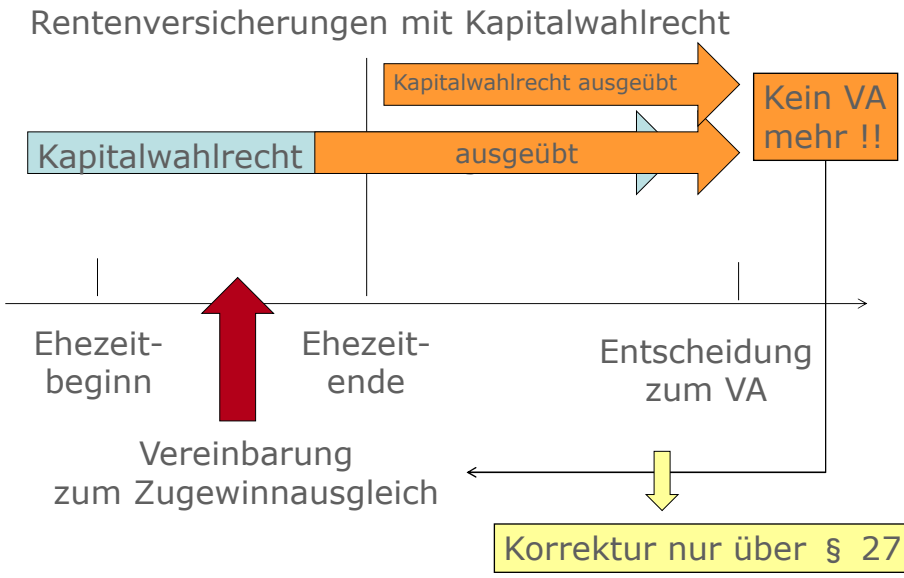
Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht



8

8

Private Rentenversicherungsanrechte



9

9

Unternehmerversorgungsanrechte *Autohaus Müller GmbH*

Änderung der Versorgungszusage im laufenden Verfahren von Rentenanrecht auf Kapitalanrecht

- keine Berücksichtigung im VA mehr (§ 17 BetrAVG)
- Berücksichtigung im Zugewinnausgleich?
- Kompensation nur über § 27 !

- nicht *fair* aber zulässig! Aufpassen bei Zugewinnausgleichvereinbarungen im Vorfeld.

10

10

Auszahlung von Anrechten im laufenden Verfahren

Lässt sich ein Ehegatte ein im Versorgungsausgleich auszugleichendes Anrecht im laufenden Verfahren vom Versorgungsträger ausbezahlen, dann gilt Art. 4 des Kölschen Grundgesetzes („wat fott es, es fott“)

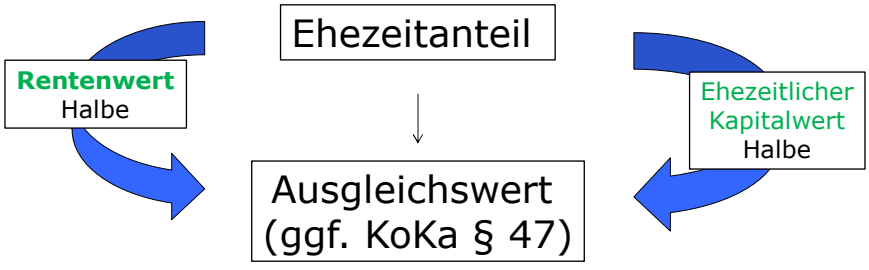
§ 29 – Regelung

Auszahlungsverbot oder Ansprüche des Berechtigen gegenüber dem Versorgungsträger!

11

11

Wie kann ein ehezeitliches Anrecht *fair* geteilt werden?



12

12

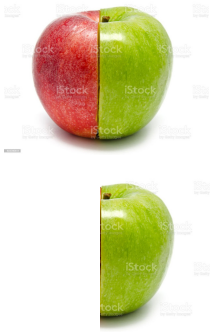
Wie kann geteilt werden?

Rentenwert
Halbe

Ehezeitanteil

↓

Ausgleichswert



13

Renten-/Pensionswert als Grundlage der Teilung

Klassiker Beamtenversorgung Ausgleich zu Gunsten des Berechtigten intern (Bund) oder extern (Land)

Anfrage vom .04.2021

Ihre Anfrage beantworten wir wie folgt:

Die genannte Person hat Anrechte aus einer Versorgung aus einem öffentlich-rechtlichen Dienst- oder Amtsverhältnis in der Ehezeit erworben.

Berechneter Ehezeitanteil

Wert:	576,13 EUR
Bezugsgröße: (Monatsbetrag der Versorgung in €)	2176,12 EUR

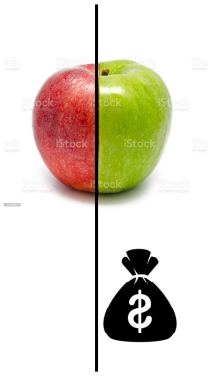
Vorschlag für den Ausgleichswert

Wert:	288,07 EUR
Bezugsgröße: (Monatsbetrag der Versorgung in €)	2176,12 EUR
Korrespondierender Kapitalwert:	65101,46 EUR

Kürzungsbetrag = Begründungsbetrag
per Stichtag Ehezeitende
ab Ehezeitende
Kürzungsbetrag ≠ Begründungsbetrag

14

Kapital bzw. Barwert Grundlage der Teilung



Ehezeitanteil

↓

Ausgleichswert

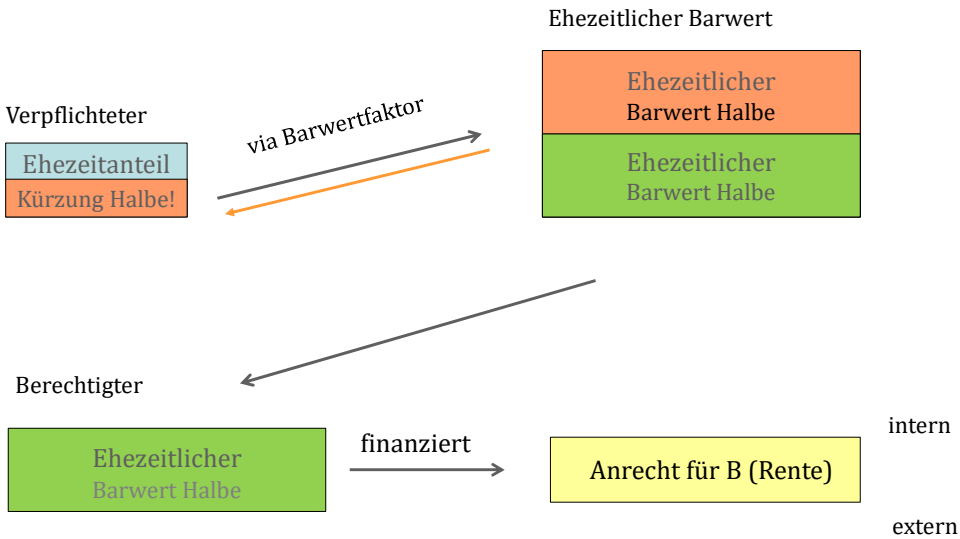
Ehezeitlicher Kapitalwert Halbe

§ 1 II S. 2 Der ausgleichsberechtigten Person steht die Hälfte des Werts des jeweiligen Ehezeitanteils zu.

15

15

Grundstruktur Kapital-/Barwertteilung



16

16

Kapitalwert als Grundlage der Teilung

Wenn das ehezeitliche Anrecht auf Kapitalbasis geteilt wird ist zu unterscheiden zwischen

- Anrechten, denen **ein** klassisches Deckungskapital zugrunde liegt

  → Ehezeitanteil = Deckungskapital Ehezeitende ./.
  Deckungskapital Ehebeginn

  Klassische Beispiele

  Private Rentenversicherungen, kapitalgedeckte Versorgungen (berufsständische Versorgungen, bAV (Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds), ...

17

17

Kapitalwert als Grundlage der Teilung

- Anrechten, denen **kein** klassisches Deckungskapital zugrunde liegt

  → Ermittlung eines (fiktiven) Kapitalwerts bezogen auf den Stichtag Ehezeitende = Barwert

  Klassische Beispiele

  bAV Direktzusage = Pensionszusage, Unterstützungskassenanrechte (nicht kongr. rückgedeckt)

18

18

Verletzung des *fairen* Ausgleichs?

- Versorgungsträger, bei dem ein auszugleichendes Anrecht besteht, errechnet den Barwert des auszugleichenden Anrechts, z.B. bAV nach § 4 V BetrAVG
- Ehezeitlicher Barwert Halbe steht zur Finanzierung eines Anrechts für den Ausgleichsberechtigen zur Verfügung
  - **Interne Teilung**: Berechtigter bekommt beim Versorgungsträger, bei dem das auszugleichende Anrecht besteht, ein eigenständiges Versorgungsanrecht eingerichtet, Versorgungsträger bestimmt die Art und Weise (TO)
    - Risikoeinschränkung beim Berechtigten zulässig, Zuschlag gem. § 11 I Nr. 3: Faire Höhe?
    - Wie wird wann rückgerechnet? Gleiche Rechnungsgrundlagen oder intern-externe Teilung? Verzinsung?
  - **Externe Teilung**: Ehezeitlicher Barwert Halbe wird an eine Zielversorgung zu Gunsten des Ausgleichsberechtigten geleistet, ggf. verzinst
    - Wertentwicklung = Verzinsung Ausgleichswert mit Rechnungszins Ursprungsversorgung
    - Welches Leistungsspektrum bei Zielversorgung? Gleiches?
    - Welches Anrecht entsteht für den Berechtigten? Was wird dem Verpflichteten gekürzt?

19

19

Verletzung des *fairen* Ausgleichs?

- **Externe Teilung**: Was, wenn die Kosten in der Zielversorgung höher sind als in der Ursprungsversorgung (Stichwort Rechnungszins), dann bekommt Berechtigter weniger als bei interner Teilung
- BVerfG (FamRZ 2020,1078) bei externer Teilung betrieblicher Anrecht gem. § 17

  Korrekturmöglichkeit durch das Gericht, wenn es zu signifikanten Transferverlusten kommt.

20

20

Nach rechtskräftiger Entscheidung des Versorgungsausgleichs

Fall A

Ausgleich von gesetzlichen Rentenanrechten, wechselseitig, der insgesamt berechtigte Ehegatte stirbt vor Möglichkeit der Anpassung gem. § 37 mit Einschränkung gem. § 37 II (36 Monats-Frist)

Fall B

Ausgleich von betrieblichen Anrechten (intern/extern)
Ausgleichsberechtigter Ehegatte stirbt vor
Keine Anpassung gem. § 37, da kein § 32´er Anrecht

21

21

Nach rechtskräftiger Altentscheidung zum Versorgungsausgleich

Entscheidung zum Versorgungsausgleich nach altem VA-Recht

Korrektur = Abänderung gem. § 51 wenn nachehezeitliche Wertveränderung eines damals ausgeglichenen Anrechts zum Vorteil des Antragstellers

- wenn Berechtigter vorverstorben = Jackpot
- Er 87, Sie 84 (vorverstorben), durch Abänderung gem. § 51 i.V.m. § 31 Totalrevision und Rückfall = Jackpot (fair im Sinne des Versicherungsprinzips?)

22

22

Faire Alternative zum öffentlich-rechtlichen Ausgleich?

Bei dem **schuldrechtlichen Ausgleich** gem. § 20 werden die Rentenwerte und nicht die Kapital- bzw. Barwerte geteilt.

Anspruch zwischen den Ehegatten, allerdings i.d.R. erst in der Zukunft (Eintritt des sog. *doppelten Versorgungsfall*)

Problem: Was wenn der ausgleichsverpflichtete Ehegatte vorverstirbt?

- § 25 Verlängerte schuldrechtliche Ausgleichsrente
  - **Beachte**: Gibt es eine Hinterbliebenenversorgung?
  - **Beachte**: Wiederverheiratungsklausel – betrifft nur den Berechtigten!

23

23

Fairer Ausgleich – eine Illusion?

Es gibt keinen Königsweg für den (fairen) Versorgungsausgleich !

(Rainer Glockner, †)

24

24